

«Da habe ich gedacht, ich beende das Ganze jetzt» – Suizidalität in Psychiatrie und Gesellschaft

Suizide sind eines der grössten globalen Gesundheitsprobleme und bei psychisch erkrankten Menschen eine häufige Todesursache. Bei den 15- bis 44-Jährigen ist Suizid in vielen Ländern häufiger als der Tod durch Verkehrsunfall. Bei jedem dritten Menschen, der sich in der Schweiz jährlich suizidiert, ist ein psychisches Leiden bekannt. Neben der persönlichen Tragik, die hinter jedem Suizid steht, ruft der Suizid bei Angehörigen und Hinterbliebenen oft grosses Leid, Trauer und Schuldgefühle hervor.

In diesem Zusammenhang tauchen immer wieder folgende Fragen auf:

- Welche Ursachen führen zu Suizidalität und Suizid?
- Wie erleben Betroffene und Angehörige die Situation?
- Was hilft einem suizidalen Menschen?

Diesen und anderen Fragen wollen wir in Vortrag und Diskussion nachgehen.

Referenten: Herr Dr. med. Joachim Bergner
Leitender Arzt

Herr Helmut Lerzer
Pflegeexperte HöFa II, stv. Pflegedienstleiter

Datum: Mittwoch 24. März 2010

Beginn: 19 Uhr

Ort: Mehrzweckhalle der Psychiatrischen Klinik Zugersee
Widenstrasse 55, 6317 Oberwil bei Zug

Der Eintritt ist frei

Öffentliche Verkehrsmittel:

- Bahnlinie Richtung Arth-Goldau, Haltestelle Oberwil
- Buslinie 3, Haltestelle Klinik Zugersee

Es gibt nur eine beschränkte Anzahl von gebührenpflichtigen Parkplätzen!

Psychiatrische Klinik Zugersee

Telefon 041 726 33 00 www.pkzs.ch info@pkzs.ch

Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie

Eine Institution der Barmherzigen Brüder von Maria-Hilf
Konkordatsklinik der Kantone Uri, Schwyz und Zug